

## Mietsystem für Hoteleinrichtungen

Renovierungen bedeuten in der Hotellerie einerseits immer hohe Ausgaben, andererseits durch Schließzeiten wiederum beträchtliche Einnahmenverluste. Dazu kommt der Umstand, dass sich die Finanzierung über die Bank als schwierig gestalten kann. Die Folgen davon sind, dass Hotels wichtige Renovierungen verstärkt verschieben oder gar nicht umsetzen, was wieder sinkende Gästezahlen zur Folge hat. Aufgrund des Gästemangels verschlechtert sich wieder die Finanzlage, ein Teufelskreis also.

Der Hotelfinanzierungsspezialist furniRent aus Villach hat einen Ausweg gefunden und mit jahrelanger Erfahrung perfekt auf die heutige Zeit angepasst: ein einzigartiges Mietsystem. **„Banken finanzieren lieber, wenn der Hoteleinrichter mit ins Risiko geht.** Wir übernehmen 50 Prozent des Finanzierungsrisikos und bieten an die Liquidität angepasste Raten. Dadurch reduziert sich das Risiko für die Bank“, erklärt Hansjörg Kofler, Geschäftsführer von furniRent.



**Hansjörg Kofler,  
Geschäftsführer  
furniRent**

Aber warum sollte man seine Hoteleinrichtung mieten und nicht kaufen? „Mit furniRent investieren Hoteliers in Renditeoptimierte Hoteleinrichtungen. Wir richten Hotelzimmer so ein, dass an Unwichtigem gespart und nur in Wichtiges investiert wird. Dabei lassen wir nur Ware mit höchster Qualität verbauen. So können Zimmerpreise erhöht werden und die Zimmerauslastung steigt durch die neue Qualität. Aus von uns beauftragten Umfragen geht hervor, dass Hotels durch eine neue Hotelzimmereinrichtung die Auslastung sogar bis zu neun Prozent steigern können“, erklärt dazu Kofler. Zusätzlich spart eine gemietete Hoteleinrichtung Kosten. Hotels bekommen bei furniRent über die gesamte Mietzeit – bis zu 120 Monate – eine Gewährleistung. Auf Wunsch erneuert furniRent die Hoteleinrichtung alle sieben bis zehn Jahre – ohne Mehrkosten. So kann das Hotel auf Dauer qualitätsstarke Zimmer anbieten – ganz ohne zukünftigen Investitionsdruck.



Das Erfolgsprinzip von furniRent ist, dass das Hotel sowohl die Finanzierung und Planung als auch Lieferung und Montage der Hoteleinrichtung aus einer Hand bekommt. Das komplette Projektmanagement wird von furniRent umgesetzt und entlastet den Hotelier, der sich dadurch primär um seine Gäste kümmern kann. Die Umbauzeit bedeutet daher weiterhin Vollbetrieb für das Hotel, es sind keine Schließzeiten notwendig. Damit der Hotelbetrieb auch wirklich nicht belastet wird, gibt es eine Fertigstellungsgarantie von acht Wochen nach Auftragsklarheit. Garantiert wird dabei auch der Preis: „Der Kunde erhält eine Festpreisgarantie, damit ist man ab Auftragsvergabe bereits vor bösen finanziellen Überraschungen geschützt“, erklärt Kofler abschließend.